

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

## PCT


### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

REC'D 13 DEC 2005

WIRG

PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts k12175 wo	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/010550	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 21.09.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 25.10.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G01S13/34, G01S13/93		
Anmelder VOLKSWAGEN AKTIENGESELLSCHAFT ET AL.		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) Insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerisierter Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags  27.05.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  13.12.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter  Roost, J  Tel. +31 70 340-	



Internationales Aktenzeichen:  
PCT/EP2004/010550

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
    - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
    - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
    - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile\*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

## Formblatt PCT/PEA/409 (Januar 2004)

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/010550

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung
- |                                |                           |
|--------------------------------|---------------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche 9-13,17-25  |
|                                | Nein: Ansprüche 1-8,14-16 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche             |
|                                | Nein: Ansprüche 1-25      |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-25       |
|                                | Nein: Ansprüche:          |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V.**

- 1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgendes Dokument verwiesen:

D1 : GB 2 334 398 A (THORN EMI ELECTRONICS LTD) 18. August 1999 (1999-08-18)

**2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1**

- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

eine Messeinrichtung, insbesondere Messeinrichtung für ein Kraftfahrzeug, zum Messen eines Abstandes zwischen der Messeinrichtung und mindestens einem Objekt und/oder zum Messen einer Geschwindigkeitsdifferenz zwischen der Messeinrichtung und dem mindestens einem Objekt (Zusammenfassung), wobei die Messeinrichtung eine Abstrahlvorrichtung zum Senden eines Sendesignals aufweist, das zumindest zwei Signalabschnittsfolgen, eine erste Signalabschnittsfolge und eine zweite Signalabschnittsfolge, mit zumindest je zwei zeitlich alternierenden Signalabschnitten umfasst, und wobei sich zumindest zwei Signalabschnitte einer Signalabschnittsfolge in ihrer Frequenz um je eine Differenzfrequenz unterscheiden, (Seite 9, Zeile 22 - Seite 10, Zeile 11)

wobei die Differenzfrequenz der ersten Signalabschnittsfolge von der Differenzfrequenz der zweiten Signalabschnittsfolge verschieden ist. (Seite 2, zeilen 13-15 und Seite 11, Zeilen 10-15)

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist also im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu.

---

**3 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 14**

- 3.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil

der Gegenstand des Anspruchs 14 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.  
Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses  
Dokument):

Ein Verfahren zum Messen eines Abstandes zwischen einer Abstrahlvorrichtung  
und mindestens einem Objekt und/oder zum Messen einer  
Geschwindigkeitsdifferenz zwischen der Abstrahlvorrichtung und dem  
mindestens einen Objekt, (Zusammenfassung)  
wobei mittels der Abstrahlvorrichtung ein Sendesignal mit zumindest zwei  
Signalabschnittsfolgen, einer ersten Signalabschnittsfolge und einer zweiten  
Signalabschnittsfolge, mit zumindest je zwei zeitlich alternierenden  
Signalabschnitten gesendet wird, und wobei sich zumindest zwei  
Signalabschnitte einer Signalabschnittsfolge in ihrer Frequenz um je eine  
Differenzfrequenz unterscheiden, (Seite 9, Zeile 22 - Seite 10, Zeile 11)  
und wobei die Differenzfrequenz der ersten Signalabschnittsfolge von der  
Differenzfrequenz der zweiten Signalabschnittsfolge verschieden ist. (Seite 2,  
zeilen 13-15 und Seite 11, Zeilen 10-15)

Der Gegenstand des Anspruchs 14 ist also im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu.

#### **4 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-13, 15-25**

Die Ansprüche 2-13, 15-25 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den  
Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des  
PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen